Warum KIs bei technischen Details versagen!

Die Frage habe ich der KI gestellt, weil ich ständig falsche Ergebnisse bekomme, wenn ich technische Daten von Geräten vergleiche. Dies war die Antwort:

- Wahrscheinlichkeiten statt Faktenwissen: Ein KI-Modell speichert kein Nachschlagewerk wie ein Lexikon. Es berechnet Wort für Wort, welches Wort als Nächstes statistisch plausibel klingt. Bei allgemeinen Themen klappt das hervorragend, bei spezifischen Specs (wie Anschlüssen, CV-Registern oder Lieferumfängen) erzeugt diese Plausibilitätsberechnung schlicht falsche Daten (Fakten-Halluzination).
- Die "Konfidenz-Falle": Ein Modell unterscheidet von sich aus meist nicht zwischen „Das weiß ich exakt aus einer Datenblatt-Tabelle“ und „Das klingt nach einer typischen Antwort für diese Produktkategorie“. Es antwortet in beiden Fällen mit demselben Überzeugungs-Tonfall.
- Mischung von Generationen & Varianten: Bei Modellbahn-Hardware ändern Hersteller oft im Stillen Revisionen (z. B. Optokoppler-Änderungen, neue Bus-Protokolle oder Firmware-Unterschiede). Eine KI wirft in ihrem Trainingsschatz schnell Details von V1, V2 und Nachfolgermodellen durcheinander.

Fazit daraus lautet dann, für einen Produktvergleich oder dem Vergleich von technischen Spezifikationen ist eine KI völlig unbrauchbar. Ich habe das bereits mehrfach festgestellt, bei Gitarren, bei Digitalzentralen für die Modellbahn. Aber auch z.B. bei Lua Scripts für RSpamD wirft die KI ständig die Versionen durcheinander. Vielleicht benutze ich nicht die richtige KI oder es ist ein Manko der kostenlosen Zugänge, mag sein. Ich verlasse mich daher bei solchen technischen Dingen lieber auf meinen eigenen Vergleich und erstelle mir auch mal selbst eine Vergleichstabelle.

From:
https://isnix.de/ - **It's boring when it works!**

Permanent link:
https://isnix.de/doku.php?id=blog:warum_kis_bei_technischen_details_versagen

Last update: **2026-11-01 15:58**